

Funktionselement: SWK_FE_801 Gewässer: Breinertbaach OWK (ID): I-3.2.a

Identifikation

Funktionselement (ID)	SWK_FE_801
Länge [m]	2155 m
Typ	Verbindungsstrecke
Status	nicht vollständig (Belastungen vorhanden)
OWK (ID)	I-3.2.a
OWK (Name)	Breinertbaach

Hydromorphologische Belastungen

Durchgängigkeitshindernisse

Querbauwerke (Anzahl)	0	Durchgängigkeitshindernisse der Klassen 3, 4 oder 5.
Durchlässe/Verrohrungen (Anzahl und Gesamtlänge)	6 (60 m)	

Gewässerbereiche

Sohle	0 m		0 %	Anteil des Funktionselements, in der Gewässerbereich Sohle, Ufer oder Land nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Ufer	0 m		0 %	
Land	0 m		0 %	

Signifikante Einzelparameter

Rückstau (Strukturparameter 2.3)	0 m		0 %	Anteil des Funktionselements, in der jeweilige Einzelparameter nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Ausleitung (Strukturparameter 2.7)	0 m		0 %	
Substratdiversität (Strukturparameter 3.2)	200 m		9 %	
Sohlverbau (Strukturparameter 3.3)	0 m		0 %	
Uferverbau (Strukturparameter 5.2)	0 m		0 %	
Randstreifen (Strukturparameter 6.2)	0 m		0 %	
Umfeldbelastung (Strukturparameter 6.3)	0 m		0 %	

Anteil "Belastungszustand unbekannt" 0 m | 0 % Anteil des Funktionselements, für den keine Belastungsanalyse vorliegt. Diese Bereiche waren während der Strukturkartierung nicht erfassbar.

Erläuterungen

Ein Funktionselement weist hydromorphologische Belastungen auf, wenn sein aktueller Zustand nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht. Das Strahlwirkungskonzept unterteilt das Gewässersystem in Funktionselemente mit unterschiedlichen Zielzuständen: Kernlebensräume, Trittsteine und Verbindungsstrecken. Basierend auf ihrer gewässerökologischen Funktion unterscheiden sich die drei Funktionselementtypen hinsichtlich der Anforderungen an die Gewässerstruktur.

Funktionselement	Anforderungen an Funktionselemente				
	Durchgängigkeit	Gewässerbereiche			Signifikante Einzelparameter (Strukturklasse <6*)
		Sohle	Ufer	Land	
Kernlebensraum Ausgangspunkt der Wiederbesiedlung mit guten bis sehr guten hydromorphologischen Eigenschaften	kein Hindernis Klasse 3, 4 oder 5 vorhanden	Strukturgröße ≤3*	Strukturgröße ≤5* (beidseitig)	Strukturgröße ≤5* (beidseitig)	EP-2.3 Rückstau
Strukturgröße ≤3* (einseitig)			EP-2.7 Ausleitung		
Trittstein Trittsteine dienen der Aufrechterhaltung der Strahlwirkung innerhalb von Verbindungsstrecken und müssen mindestens eine mäßige hydromorphologische Qualität aufweisen.		Keine Anforderungen an Landbereich insgesamt, aber an EP-6.2 (Randstreifen).	Strukturgröße ≤5* (beidseitig)	Keine Anforderungen an Landbereich insgesamt, aber an EP-2.3 (Rückstau), EP-3.2 (Substratdiversität) und EP-3.3 (Sohlverbau).	EP-3.2 Substratdiversität (<5*)
Verbindungsstrecke Verbindung von Kernlebensräumen, Durchgängigkeit ist die zentrale Anforderung	EP-3.3 Sohlverbau				
					EP-5.2 Uferverbau
					EP-6.2 Randstreifen
					EP-6.3 Umfeldbelastungen
					EP-2.3 Rückstau
					EP-2.7 Ausleitung
					EP-3.2 Substratdiversität (<5*)
					EP-3.3 Sohlverbau
					EP-5.2 Uferverbau
					EP-6.2 Randstreifen
					EP-2.3 Rückstau
					EP-3.2 Substratdiversität
					EP-3.3 Sohlverbau

(* Strukturgröße in einer Skala von 1 (natürlich) bis 7 (vollständig verändert).

Funktionselemente

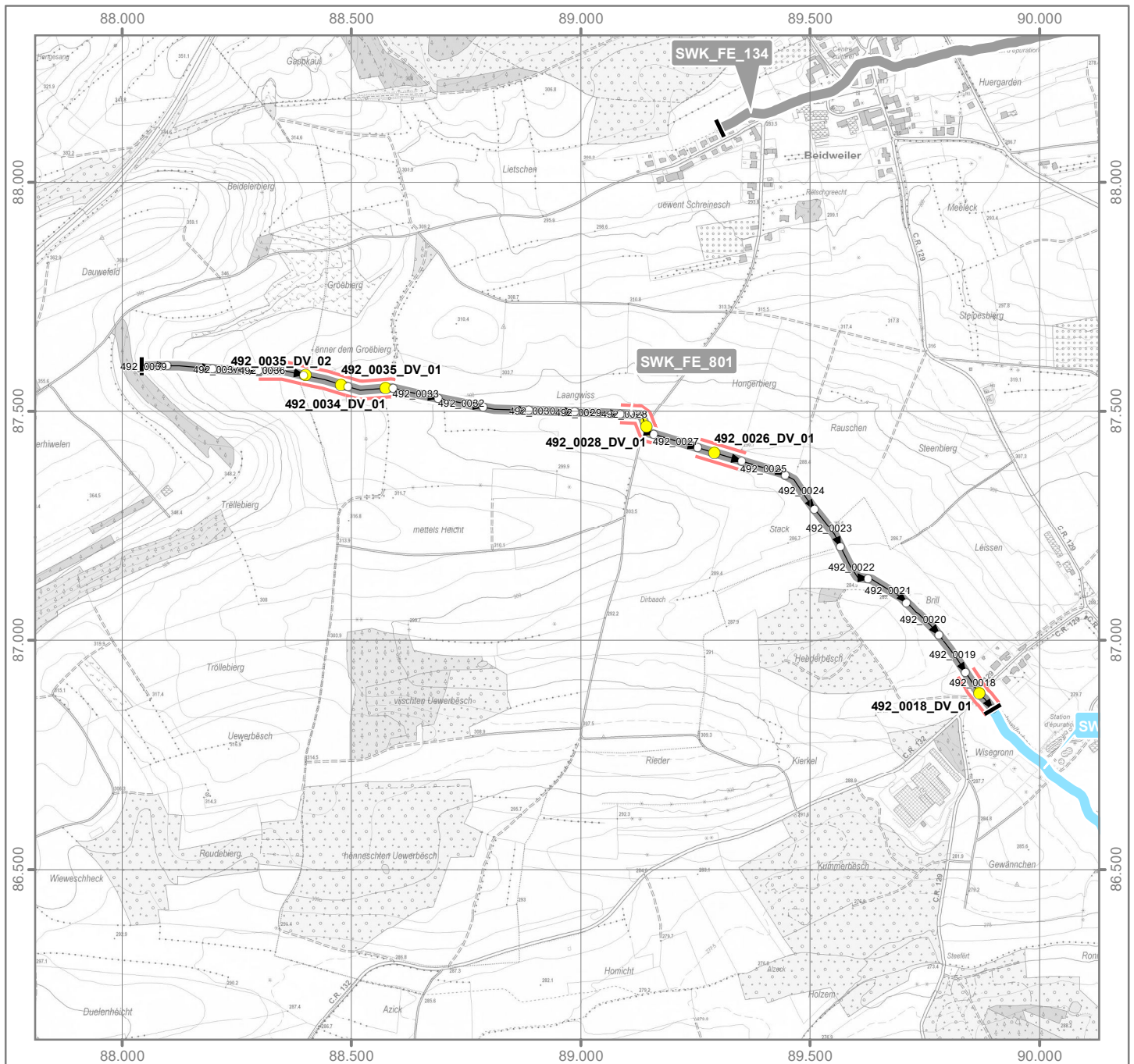
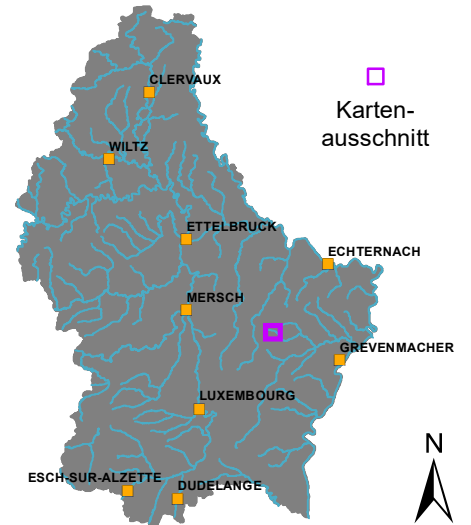
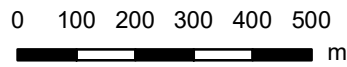
- Typ**
-  Kernlebensraum
 -  Trittstein
 -  Verbindungsstrecke
 -  Restriktionsstrecke

- Belastungssituation**
-  Signifikante hydro-morphologische Belastung(en) in Kartierungsabschnitt vorhanden

-  Abschnittsgrenze
-  Kartierungsabschnitt mit Fließrichtung

Durchgängigkeithindernisse

- | | | |
|--|--|---------------------------|
| Querbauwerke | Durchgängigkeitsklasse | Durchlässe & Verrohrungen |
|  Klasse 1 |  Klasse 1 | |
|  Klasse 2 |  Klasse 2 | |
|  Klasse 3 |  Klasse 3 | |
|  Klasse 4 |  Klasse 4 | |
|  Klasse 5 |  Klasse 5 | |



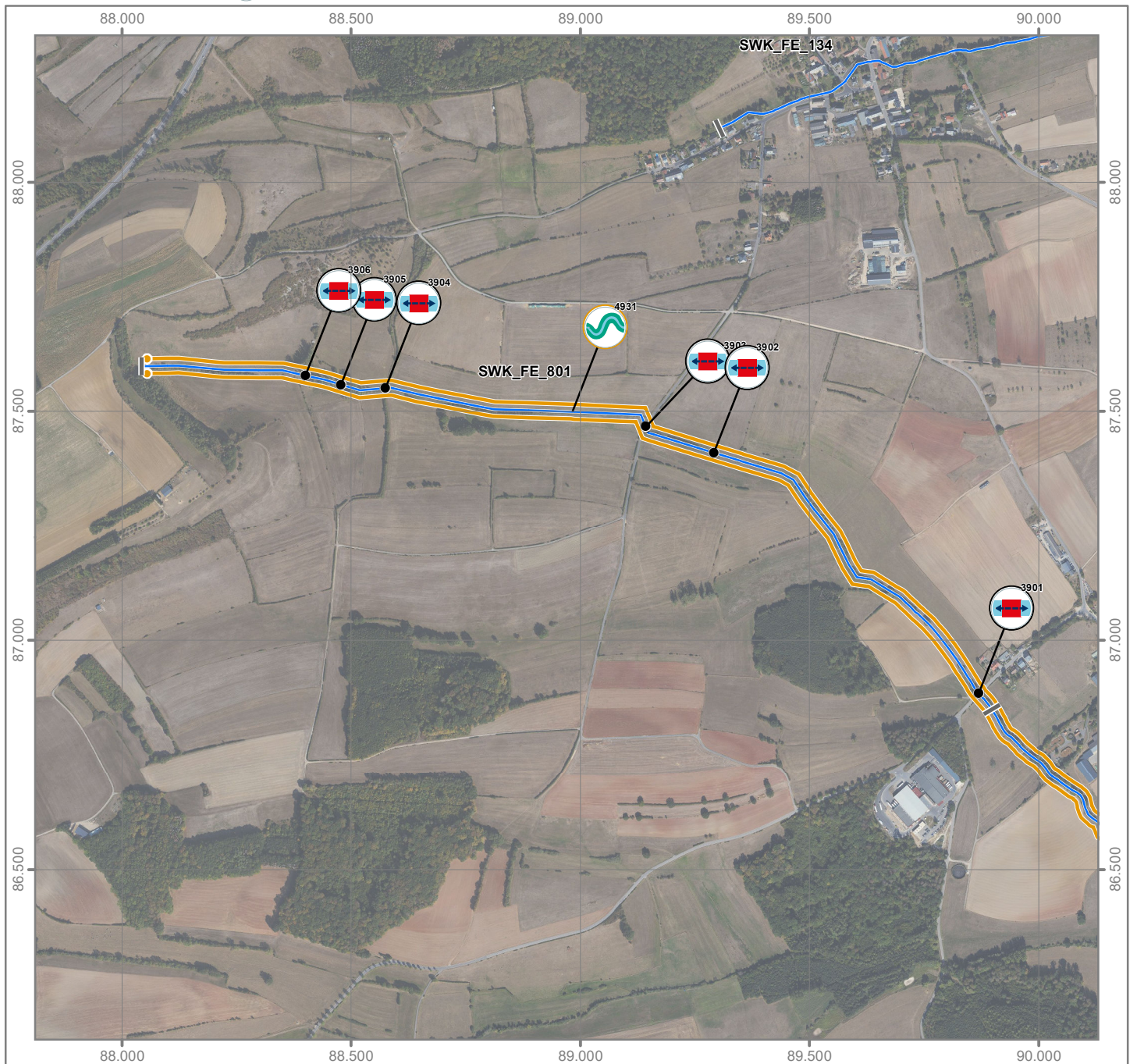
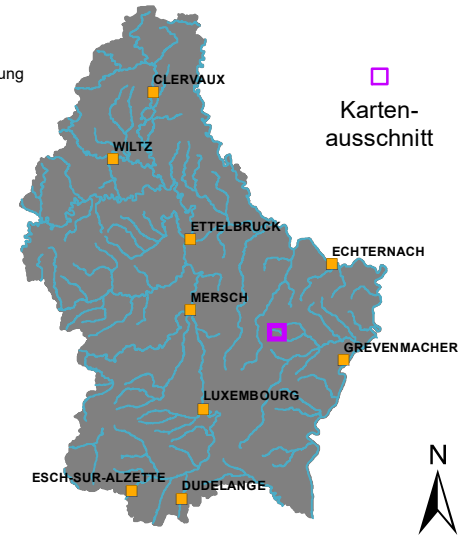
Funktionselement (ID): SWK_FE_801

Gewässer: Breinertbaach

OWK: I-3.2.a

Hydromorphologische Maßnahmen Beschriftung: Maßnahme (ID), siehe Tabelle

- | | | | |
|------------------------|--|--|--|
| Durchgängigkeit | | | HY DU.01 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Querbauwerk |
| | | | HY DU.02 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Durchlass/Verrohrung/Überbauung |
| Morphologie | | | HY MO.01 - Einbau von Strukturelementen in Sohle |
| | | | HY MO.02 - Entfernen/Umgestalten von Sohlverbau |
| | | | HY MO.03 - Einbau von Strömungsenkern für Eigendynamik |
| | | | HY MO.04 - Entfernen/Umgestalten von Uferverbau |
| | | | HY MO.05 - Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett |
| | | | HY MO.06 - Anlage eines Gewässerrandstreifens |
| | | | HY MO.07 - Anlage eines Gewässerentwicklungskorridors |
| | | | HY MO.08 - Sicherung/Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer |
| | | | HY MO.09 - Zulassen von eigendynamischer Entwicklung |
| Wasserhaushalt | | | HY WA.01 - Wiederherstellung/Sicherung naturnaher Abflussverhältnisse |
| | | | HY WA.03 - Abflussregulierung (Schwall-Sunk, Einleitungen, Ausleitungen) |



Hydromorphologische Maßnahmen

LuxMaPro (ID)	Typ	X (Start)	Y (Start)	X (Ende)	Y (Ende)	Länge [m]	Ortschaft	Beschreibungstext	Umsetzungsstatus	Maßnahmenart (Code)	Maßnahmenart (Text)	Wirkungsbereich	Gewässerseite	Bauwerk (ID)	Bauwerk (Typ)
3901	Linien-Maßnahme	89872	86882	89866	86889	9	Eschweiler	Wiederherstellung der Durchgängigkeit - Durchlass/Verrohrung/Überbauung - Breinertbaach - Eschweiler - bei C.R. 129 (L=9m)	Vorschlag	HY DU.02	Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit - Durchlass/Verrohrung/Überbauung	Sohle (Ufer)	Gewässerbett	492_0018_DV_01	Durchlass
3902	Linien-Maßnahme	89292	87409	89290	87410	3	Eschweiler	Wiederherstellung der Durchgängigkeit - Durchlass/Verrohrung/Überbauung - Breinertbaach - Eschweiler - bei "Hongerbiert" (L=3m)	Vorschlag	HY DU.02	Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit - Durchlass/Verrohrung/Überbauung	Sohle (Ufer)	Gewässerbett	492_0026_DV_01	Durchlass
3903	Linien-Maßnahme	89147	87454	89137	87478	26	Eschweiler	Wiederherstellung der Durchgängigkeit - Durchlass/Verrohrung/Überbauung - Breinertbaach - Eschweiler - bei "Laangwiss" (L=26m)	Vorschlag	HY DU.02	Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit - Durchlass/Verrohrung/Überbauung	Sohle (Ufer)	Gewässerbett	492_0028_DV_01	Durchlass
3904	Linien-Maßnahme	88576	87551	88572	87551	4	Beidweiler	Wiederherstellung der Durchgängigkeit - Durchlass/Verrohrung/Überbauung - Breinertbaach - Beidweiler - 1 - bei "enner dem Groëbiert" (L=4m)	Vorschlag	HY DU.02	Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit - Durchlass/Verrohrung/Überbauung	Sohle (Ufer)	Gewässerbett	492_0034_DV_01	Durchlass
3905	Linien-Maßnahme	88482	87557	88473	87560	9	Beidweiler	Wiederherstellung der Durchgängigkeit - Durchlass/Verrohrung/Überbauung - Breinertbaach - Beidweiler - 2 - bei "enner dem Groëbiert" (L=9m)	Vorschlag	HY DU.02	Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit - Durchlass/Verrohrung/Überbauung	Sohle (Ufer)	Gewässerbett	492_0035_DV_01	Durchlass
3906	Linien-Maßnahme	88405	87577	88396	87579	9	Beidweiler	Wiederherstellung der Durchgängigkeit - Durchlass/Verrohrung/Überbauung - Breinertbaach - Beidweiler - 3 - bei "enner dem Groëbiert" (L=9m)	Vorschlag	HY DU.02	Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit - Durchlass/Verrohrung/Überbauung	Sohle (Ufer)	Gewässerbett	492_0035_DV_02	Durchlass
4931	Linien-Maßnahme	91089	85843	88042	87599	3955	Eschweiler	Anlage eines Gewässerrandstreifens - Breinertbaach - Eschweiler - von "Reemesch Bännchen" bis "Groëbiert" (L=3955m - Einzelfallprüfung)	Vorschlag	HY MO.06	Anlage eines Gewässerrandstreifens	Land	Einzelfallprüfung	-	-

